

Das Einkaufserlebnis der Zukunft

CLUB Seestadt diskutiert Trends bei Nahversorgung und Shopping

Wien, 1. Juli 2016 – Bei der gestrigen Business-Veranstaltung CLUB Seestadt lud die Wien 3420 Aspern Development AG vier ExperteInnen ein, um sich über die Zukunft des Handels auszutauschen. Der Hamburger Trendforscher Sebastian Raßmann diskutierte gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Pop-up-Stores „Modopalast“ May-Britt Alroé-Fischer, dem WU-Professor für Marketing Management Dieter Scharitzer, dem CEO der SES Group Marcus Wild und Wien 3420 Vorstand sowie Geschäftsführer der aspern Einkaufsstrassen GmbH Alexander Kopecek.

Wie wir einkaufen, verändert sich rasant. Die digitale Revolution hat den Handel auf den Kopf gestellt und diese Entwicklung wird sich in Zukunft noch um ein Vielfaches verstärken. „*Mobile Bezahlverfahren und Kundenfeedback via Social Media sind erst der Anfang. Die Zukunft des Handels ist nahtlos – die Grenzen zwischen stationärem Handel und E-Commerce lösen sich auf*“, ist der Hamburger Trendforscher überzeugt. „*2018 entdecken KundInnen das Produkt auf Instagram, holen sich Infos in der App, testen es im Shop, bestellen es dann online und lassen es zur Abholstation schicken. Wenn es Fragen gibt, wird der Live-Chat genutzt*.“ Vor allem geht es darum, ein individuell optimiertes Shopperlebnis für die KonsumentInnen zur Verfügung zu stellen, sind sich auch Modopalast-Geschäftsführerin Alroé-Fischer und WU-Professor Dieter Scharitzer einig.

Die verschwimmenden Grenzen – in der Trendforschung mit dem Stichwort „Seamless Commerce“ betitelt – sind auch zwischen institutionellen Händlern und Industrie spürbar. „*Wir leben in einer Welt, in der eine Marke es schafft, direkt an den Kunden heranzutreten und keinen Zwischenhändler mehr braucht. Wer den Touchpoint zum Kunden nicht schafft, zählt mittelfristig zu den Verlierern*“, bestätigt auch Marcus Wild. Wild ist CEO der SES Spar European Shopping Center GmbH, dem österreichischen Marktführer im Bereich Einkaufszentren. Neben 30 Shopping-Centern im Portfolio ist das Unternehmen der SPAR-Österreich-Gruppe auch Retail-Partner der ersten gemanagten Einkaufsstrasse Österreichs in **aspern** Seestadt. Mit diesem europaweit einzigartigen Einkaufsstrassen-Konzept setzt man im größten Stadtentwicklungsgebiet Wiens auf Vielfalt, Nachhaltigkeit und Innovation – die Konsumentenwünsche der Zukunft sollen schon heute in die Planung einfließen und die Maria-Tusch-Straße zu einer der innovativsten Einkaufsstrassen Österreichs machen.

Die gemanagte Einkaufsstrasse in aspern Seestadt

2015 wurde der südliche Teil der **aspern** Seestadt mit den ersten 13 Geschäften fertiggestellt. Nach einem Jahr Einkaufsstrasse zieht Wien 3420 Vorstand und Geschäftsführer der aspern Einkaufsstrassen GmbH Alexander Kopecek Bilanz: „*Die Einkaufsstrasse ist sicher einer der lebendigsten Plätze in der Seestadt. Es ging von Beginn an vor allem darum, den täglichen Bedarf abzudecken – so haben unterschiedliche Nahversorger eröffnet. Die Einkaufsstrasse ist aber mehr als das: Die netten Lokale und kleinen, feinen Läden, wie z. B. das Restaurant Portobello, Radshop und Radcafé United In Cycling oder die Bäckerei Leo, geben der Seestadt einen Wiedererkennungswert – und das steigert die Lebensqualität*.“ Auch Wild zeigt sich zufrieden: „*In der Seestadt arbeiten wir aktiv daran, die unterschiedlichsten Interessenslagen zu bündeln und zu einem positiven Gesamtergebnis zu führen, also von den Hauseigentümern über Garagenbetreiber bis hin zu den Händlern und den Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben alles aufeinander abzustimmen. Das unterstützt eine erfolgreiche Entwicklung*.“

Im Frühjahr 2016 wurde mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnitts, dem Seeparkquartier, und damit der zweiten Etappe der Einkaufsstrasse begonnen. Im Zuge dieser Erweiterung soll die bestehende 3.200 m² große Fläche zum Flanieren und Einkaufen in den nächsten Jahren um rund 3.000 m² erweitert werden. Der Schwerpunkt liegt auch hier auf Nahversorgung.

Bis 2028 werden in der Seestadt Wohnungen für mehr als 20.000 Menschen und ebenso viele Arbeitsplätze entstehen – bis dahin soll sich der Einkaufsboulevard bis in den Norden weiterziehen. Geplant sind dort weitere Retailflächen von über 10.000 m², die einen erweiterten Branchenmix inklusive Textil, Sport und Schuhe vorsehen. „*Die Seestädter Einkaufsstrasse ist ein Symbol für den florierenden Wirtschaftsstandort und wird sich*

über die Jahre zur Top-Shoppingdestination entwickeln. Der 22. Bezirk wächst und unser Ziel ist es, dass unsere Einkaufsstraße zur Mariahilferstraße über der Donau wird“, so Kopecek.

Kontakt + Info

Mag.a (FH) Yvonne Heuber
Wien 3420 Aspern Development AG
T: +43 1 774 02 74 - 39
M: + 43 664 917457
E-Mail: y.heuber@Wien3420.at

Mag.a Dagmar Hemmer
communication matters
T: +43 1 503 23 03 - 20
M: +43 699 159 09 098
E-Mail: hemmer@comma.at

Wien 3420 Aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 Aspern Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung Seestadt Aspern der Stadt Wien unterstützt.

SES Spar European Shopping Centers

SES ist Entwickler, Errichter und Betreiber von Shopping-Centern in sechs Ländern. Aktuell managt das Unternehmen 30 Shopping-Center in Zentral-, Süd- und Osteuropa und eine Einkaufsstraße in Wien. Die verpachtbare Fläche beträgt über 860.000 Quadratmeter. SES ist im Geschäftsfeld Shopping-Center Marktführer in Österreich und in Slowenien. 2015 erwirtschafteten die Pächter an den SES-Standorten einen Bruttoverkaufsumsatz von 2,69 Milliarden Euro. Das Know-how im Bereich Projektentwicklung, Baumanagement, Verpachtung von Shopflächen, Center- und Facility-Management bietet SES auch als Dienstleistung an. Zu den Shopping-Malls von SES zählen unter anderem der 2007 zum besten Shopping-Center der Welt gekürte EUROPARK Salzburg/Österreich sowie das 2009 zum nachhaltigsten Shopping-Center der Welt prämierte ATRIO Villach/Österreich. SES ist ein Unternehmen der SPAR Österreich-Gruppe. Weitere Informationen: <http://presse.ses-european.com>, www.ses-european.com.

Web + Links

www.aspern-seestadt.at
www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info